

Hollstadt

Baudenkmäler

- D-6-73-136-3** **Am Kirchhof.** Kriegerdenkmal für 1870/71, hoher gestufter Inschriftsockel, bekrönt von Patrona-Bavariae-Statue, Sandstein, von 1895.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-4** **Am Kirchhof.** Bildstock, Relief mit Enthauptungsszene aus der Legende Jakobus d.Ä., bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-1** **Am Kirchhof 1.** Ehem. Schule, jetzt Rathaus, traufständig zur Hauptstraße dreigeschossiger, zum Kirchhof zweigeschossiger Satteldachbau, Steinbau mit Treppengiebeln verputzt, historistisch, 1844.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-2** **Am Kirchhof 6; Am Kirchhof 8.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major, massiver verputzter Chorturm mit Spitzhelm, 1610, Langhausneubau, Beton, mit gestaffelten Satteldächern und Fensterfriesen, 1969; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung des 15./16. Jh., doppelter Bruchsteinmauerring mit spätgotischer und spätbarocker Werksteinpforte, 15./16. bzw. 18. Jh.; zugehöriger Rundturm mit Kegeldach; dreigeschossiger Torturm bzw. Turm des alten Rathauses, verputzter Massivbau mit Eckquaderung und rundbogiger Durchfahrt, um 1600, gestufte Laternenhaube 17. Jh.; mit Giebelseite westlich angebaut altes Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln, massiv, verputzt mit Eckquadern, nachgotisch, um 1600 und 19. Jh.; Golgathakreuz, Sandstein, bez. 1852, an der Nordmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-64** **B 279.** Stundenstein, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-35** **Bitzenberg.** Bildstock, mit Pietàrelief, Sandstein, barock, bez. 1739; an der Straße nach Junkershausen, Abzweig Am Blitzberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-52** **Breiter Weg.** Flurkreuz, Kreuz auf Inschriftsockel Sandstein, Korpus Kalkstein, bez. 1937; an der Straße nach Hendungen.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-69** **Brunnenstraße 7.** Hausfigur, Strahlenkranzmadonna in quastenbesetzter Vorhangrahmung, gefasste Holzstatue, in historistischem Gehäuse, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-44** **Distelgraben.** Herz-Mariä-Bildstock, Relief mit Halbfigur Mariä, Mitte 19. Jh.; an der Straße nach Bahra.
nachqualifiziert

- D-6-73-136-60** **Dorfstraße 3.** Hofanlage; ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Hausteinsockel und Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-40** **Dorfstraße 4; Dorfstraße 6.** Ehem. Klosterhof, ehem. Wohn- und Verwaltungsgebäude, über hohem Keller zweigeschossiger Steinbau mit Satteldach, verputzt, gekuppelte Fenster, 16./17. Jh., als Spolie vermauerter Inschrift- und Wappenstein bez. 1498, Türen 1771 und 1815.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-56** **Dorfstraße 8.** Kath. Filialkirche Unbeflecktes Herz Mariä, Sandsteinquaderbau, Saalbau mit eingezogenem Chor, jeweils mit Satteldach, seitlich gestellter Turm mit Pyramidendach, romanisierender Heimatstil, 1947-49; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-59** **Dorfstraße 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach und teilweise modern vesteinertem Erdgeschoss auf Bruchsteinsockel, verputzt, 2. Hälfte 18./1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-53** **Dorfstraße 10.** Gemeindebackhaus und -schmiede, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Dachreiter, massiv verputzt, bez. 1807, später verändert.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-41** **Dorfstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Halbwalmdachhaus, Hausteinsockel, verputztes massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, bez. 1780, renoviert 1996.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-38** **Ehemalige Bahnlinie Bad Neustadt a.d.Saale-Bad Königshofen i.Gr; Stationsberg; Roschet.** Kreuzweg, Station 1-11 und 13 mit Reliefs in reichen Rokokorahmen, Station 12 als Kreuzigungsgruppe mit Schächern, Johannes und Maria, Station 14 als Grabkapelle mit rundbogigem Portal, Wächterstatuen und gefasster Skulpturengruppe der Frauen am Grabe im Innern, Sandstein, von 1767/1771; erweitert durch 15. Station, St.-Helena-Kapelle, Massivbau mit Flachsatteldach, 19. Jh.; Lourdesgrotte, bemalte Stuckfiguren, Anfang 20. Jh.; Ölberggrotte, bemalte Stuckfiguren in Segmentbogennische, 1. Viertel 20. Jh. am Stationsberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-49** **Goldbachstraße.** Kriegerdenkmal, über gestuftem Sockel seitlich von Voluten flankierter Inschriftstein, bekrönt von Muttergottesfigur, Sandstein, 1896 für den Krieg von 1870/71 gesetzt, um 1920 für die Gefallenen des 1. Weltkrieges verändert.
nachqualifiziert

- D-6-73-136-48** **Goldbachstraße.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit offenem Gehäuse, 2. Hälfte 19. Jh., innen modernes Relief.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-54** **Goldbachstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-37** **Hauptstraße.** Kruzifix, Holzkreuz mit gefasstem Holzkorpus, 18./19. Jh.; am Ortsausgang nach Bad Königshofen.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-7** **Hauptstraße 9.** Pforte, Vorhangbogen, Sandstein, Werkstein, teilverputzt, bez. 1715.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-10** **Hauptstraße 15.** Pforte, mit geohrtem geradem Sturz, darüber Hausmarke, Sandstein, Werkstein, verputzt, bez. 1709.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-11** **Hauptstraße 24.** Pforte, mit Vorhangbogen, Sandstein, Werkstein, bez. 1588.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-67** **Hauptstraße 40.** Pforte, mit Vorhangbogen, Sandstein, Werkstein, heute vermauert, bez. 1626.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-66** **Hauptstraße 49; Hauptstraße.** Bauernhaus, giebelständiges zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Obergeschoss in Fachwerk, traufseitig verputzt, um 1710/20; Sandsteinpforte mit Vorhangbogen, 1595, und massives verputztes Tor, 1721.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-18** **Hauptstraße 56.** Hausfigur, Pietà, gefasste Holzfigur, spätbarock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-20** **Hauptstraße 63.** Bildstock, Relief der Kreuzigungsgruppe auf ionischer Säule, Sandstein, bez. 1621; vor dem Jägerhaus des ehem. Bildhäuser Klosterhofes.
nachqualifiziert

- D-6-73-136-25** **Hauptstraße 63; Hofhäuserstraße 4; Hofhäuserstraße 6; Hofhäuserstraße 10; Hofhäuserstraße 11; Blumenstraße 12; Nähe Hofhäuserstraße.** Ehem. Bildhäuser Klosterhof, Verwalterhaus, 18. Jh., sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude, 17. Jh. teils mit Volutengiebeln auf ummauertem Areal des ehem. Klosterhofes; ehem. Abts- bzw. Verwalterbau (Hofhäuserstraße 10), dreigeschossiger Steinbau mit Walmdach und Eckquaderungen, 1732, Fachwerkanbau und kleines Fachwerknebengebäude an Gartenmauer; Wohngebäude (Hofhäuserstraße 11), zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk mit Volutengiebeln, 17. Jh.; ehem. Kalterhaus (Hofhäuserstraße 4-6), zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk mit Volutengiebeln, vermauertes Rundbogentor, Obergeschossfenster mit Profilen des 17. Jh.; ehem. Zehntscheune (Hofhäuserstraße 4-6), langgestreckter eingeschossiger Massivbau mit hohem Satteldach, Bruchstein mit Fachwerkgiebel an der Südseite, 17. Jh.; die ehem. Klostermauer des 17./18. Jh. zum Teil erneuert; außerhalb der ehem. Klostermauer an der Hauptstraße ehem. Jägerhof (Hauptstraße 63), Dreiseithofanlage aus Jägerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk mit Volutengiebeln, 17. Jh., Fachwerkscheune, 19. Jh., und Hofmauer mit Pforte, 17. Jh.; zur etwas abseits gelegenen Klostermühle vgl. Herrenmühle 1.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-19** **Hauptstraße; Hauptstraße 58.** Pforte, Vorhangbogen, Sandstein, Werkstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-22** **Herrnmühle 1; Herrnmühlegraben.** Herrenmühle, Mühle des ehem. Bildhäuser Klosterhofs, zweigeschossiges massives Mühlengebäude mit Halbwalmdach, im Winkel eingeschossiger Aufbau mit Walmdach, spätbarocke georte Tür- und Fenstergewände, Wappenstein, bez. 1751; zweigeschossiges Nebengebäude, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Halbwalmdach letztes Vierte. 18./1. Viertel 19. Jh.; zweibogige Steinbrücke über die Saale, Sandsteinquaderbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-24** **Heßbergstraße.** Bildstock, Sandstein, neugotisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-23** **Heßbergstraße 9.** Sandsteinkruzifix, Golgathakreuz mit Totenschädel am Kreuzfuß, klassizistischer Sockel, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-58** **In Junkershausen.** Sandsteinkruzifix auf Inschriftsockel, bez. 1948.
nachqualifiziert

- D-6-73-136-45 Kirchplatz 16; Kirchplatz.** Kuratiekirche, nachgotischer Chorturm, massiv mit Spitzhelm, bez. 1617, mit barockem Portal, Anfang 18. Jh., als Kampanile mit Neubau von 1977 in Beziehung gesetzt; im Neubau Teile der historischen Ausstattung; Kirchhofmauer mit eingefügten Spolien: Grabsteine und Pinienzapfen, Sandstein; vermauertes Renaissanceportal, Werkstein, Sandstein, bez. 1571; Schutzmantelmadonna, Sandstein, frühes 17. Jh., darunter spätere Inschrift bez. 1743.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-62 Lachenleite.** Sandsteinkruzifix zum Gedenken an das 25jährige Jubiläum Papst Leos XIII, bez. 1902; am Ortsausgang nach Waltershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-50 Mittlere Dorfstraße 6.** Sandsteinkruzifix, mit neugotischem Tabernakel am Kreuzfuß, von 1886; vor der ehem. Schule.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-47 Nähe Friedhofstraße.** Heiligenhäuschen, geschwungener Sockel mit volutenflankierter Rundbogennische und Relief der St. Wendelinlegende, Sandstein, spätbarock, bez. 1743; vor der östlichen Friedhofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-46 Nähe Friedhofstraße.** Sandsteinkruzifix, Golgathakreuz, am Kreuzfuß Totenschädel, Sandstein, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-43 Nähe Hollstadter Straße.** Bildstock, Reliefs der Dreifaltigkeit und der Heiligen Familie, Sandstein, neugotisch, um 1850/70; am Ortsausgang nach Wülfershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-34 Nähe Junkershauser Straße.** Kapellchen, kleiner massiver Flachsatteldachbau mit rundbogiger Tür, 19. Jh., Marienfigur jünger; gegenüber Einmündung Dorfweg, neben der Fußgängertreppe zum Blitzberg am Ortsausgang nach Junkershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-31 Raiffeisenstraße 7.** Hausfigur, Trinitätsrelief, Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-57 Saurasen; Unterer Garten.** Ehem. Saalebrücke, dreijochig, rundbogig, Bruchstein, 18. Jh., Brüstung 2001 erneuert; Figur des Hl.Nepomuk, Sandstein, spätbarock, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-51 Schöffstraße.** Sandsteinkruzifix auf Inschriftsockel, 1836; am Kreuzberg.
nachqualifiziert

- D-6-73-136-33** **Solhofweg.** Säulenbildstock, Aufsatz mit Reliefs der Marienkrönung und des hl. Michael, seitlich hl. Wendelin und hl. Blasius, Sandstein, spätbarock, 1752; an der Straße nach Junkershausen Abzweig Solhofweg.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-63** **Steingrube.** Bildstock, Relief des Auferstandenen, Sandstein, 2. Viertel 20. Jh.; nordöstlich des Ortes im Wald am Försterweg.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-61** **Unslebener Weg.** Sandsteinkruzifix, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-136-42** **Wülfershauser Straße.** Steinkruzifix, Sandsteinkreuz auf Inschriftsockel, Korpus in Kalkstein, von 1927; am Ortsausgang nach Wülfershausen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 47

Hollstadt

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0025** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0034** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Schnurkeramik, der mittleren Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0035** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0036** Siedlung der Linearbandkeramik, des Jungneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0072** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0075** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0085** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0086** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0087** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0159** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major von Hollstadt mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0160** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofes des Klosters Bildhausen.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0044** Siedlung der Linearbandkeramik und mittelalterliche Wüstung "Holzhausen".
nachqualifiziert
- D-6-5628-0045** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5628-0047** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0061** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0082** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0096** Siedlung der Hallstatt- und jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0157** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Dionysius von Wargolshausen.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0170** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19